

Benzinleitung rutscht beim Starten ab - 280 sel 4,5

Post by "fritz63" of Jan 10th 2023, 8:30 pm

Guten Abend,

Auto:mb w108, 280 sel, 4,5

in unregelmäßigen Abständen rutscht beim Starten eine Benzinleitung der Ringleitung ab. Entweder in der

Höhe des Verteilers, oder am anderen Ende unterhalb des Luftfiltergehäuses, wo der Schlauch wieder auf die Metalleitung trifft. (Siehe Foto). Ja, klar, Schelle am Schlauch nicht fest genug! Egal, wie viele Schellen, oder wie fest sie gezogen sind, der Schlauch rutscht immer wieder ab. Die eine Werkstatt sagt, es liegt am aggressiven Benzin, das die Schläuche aufweicht! Kann ich mir nicht so wirklich vorstellen. Eine andere Werkstatt hat den Benzindruckregler im Verdacht. Noch als Info, ich hatte vor drei Jahren einen Motorbrand, ob das wegen der Benzinleitung war konnte nicht festgestellt werden. Jedenfalls ist die „Galerie „ komplett neu mit allen Leitungen, sowie Einspritzventilen usw.(das Foto ist vor dem Brand aufgenommen)Die Benzinpumpe ist die, die Volker (Dr. D jetronik) für das Auto empfiehlt (Pierburg). Ich freue mich auf eure Ideen.

Mit fast verzweifelten Grüßen

Andreas

Post by "Insulaner" of Jan 10th 2023, 8:44 pm

Hallo Andreas,

ist da ein Wulst auf dem Rohr wo der Schlauch sitzt?

Ansonsten gibt es auch Schellen die mehr Druck auf den Schlauch ausüben als die die du verwendet hast (die Bauart mit Wurmschraube).

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “hoffy” of Jan 10th 2023, 8:52 pm

Hi, wenn der Schlauch immer wieder runter rutscht.....würde ich erstmal den Schlauch erneuern, ist der Schlauch neu, würde ich erstmal schauen ob das Metallrohr ein Wulst noch hat....sollte diese noch da sein....schauen ob die richtigen Schlauchschellen drauf sind.....ist dies alles ok.....Druckmesser in die Ringleitung anschließen und schauen ob der richtige Benzindruck da ist und auch wenn man startet ob der vorgegebene Druck da ist.....ist dies auch alles ok ????

*Gruß Hoffy !!!

Post by “fritz63” of Jan 10th 2023, 9:17 pm

Hallo,

Sorry, es ist ein altes Bild. Die Wulst ist vorhanden. Der Schlauch ist neu. Die Schellen auch. Der Benzindruck ist bei 2 bar.

Trotzdem rutscht der Schlauch.

Danke für die schnellen Antworten

Grüße

Andreas

Post by “Gerd.Batke” of Jan 10th 2023, 9:23 pm

Hallo Andreas,

hat der Schlauch denn den korrekten Aussen- und vor allem Innendurchmesser?

Ich gehe mal davon aus, dass der Schlauch aus kraftstoffresistenten Material besteht, welches sich nicht nach kurzer Zeit beginnt anzulösen (und der Schlauch innen schmierig/klebrig wird)?

Gruß,

Gerd

PS:

Bei M110 Sechszylindern sitzt an der Ringleitung glaube ich ein Kraftstoffschlauch mit 7mm Innen- und 13mm Aussendurchmesser - ich würde vermuten, dass es bei Dir die gleichen Dimensionen sein sollten, bin mir aber nicht sicher...

...und wenn der Aussendurchmesser ein wenig größer ausfällt, dann sollte das auch kein Problem darstellen.

Ein Kraftstoffschlauch gemäß DIN7337 sollte dafür vermutlich taugen - aber die neuere, innen & aussen gummierte Ausführung mit Textilzwischenlage nehmen (...bei Ebay gibt es glaube ich noch viele Anbieter, welche die alte, nur aussen textilummantelte Version feilbieten...).

Post by "jokecool" of Jan 10th 2023, 9:24 pm

Hat der Schlauch den richtigen Durchmesser?

Gruß Joe

Gerd war schneller ☐☐

Post by "hoffy" of Jan 10th 2023, 9:30 pm

noch Frage....hast du das alles selber überprüft ?

Post by "jokecool" of Jan 10th 2023, 9:31 pm

Probiere mal, ob der Schlauch ohne Schelle leicht rausflutscht.. wenn ja ist der Innen-Durchmesser zu groß.

Man muss ihn mit etwas Kraft über den Wulst drücken können und mit noch mehr Kraft wieder abziehen ☐☐

Post by "fritz63" of Jan 10th 2023, 10:47 pm

Danke, für die Tipps. Ich hatte vor drei Jahren einen Motorbrand. Es wurde die „Galerie „ komplett neu gemacht, alle Ringleitungen, Schläuche usw. Alles wurde von einer Oldtimer Fachwerkstatt gemacht auch die Druckmessung.

Die Druckmessung wurde letztes Jahr nochmal wiederholt. Der Radius des Schlauches wurde vergrößert. Das hat auch zunächst geholfen, da wo die Wulst ist. Jetzt rutschte aber auf der anderen Seite (oberer Pfeil) der Schlauch ab, egal wie fest

Die Schelle angezogen war. Ich habe da schon in viele ratlose Gesichter geschaut...

Post by "ctjawa" of Jan 11th 2023, 8:39 am

Hallo Andreas fritz,

anscheinend handelt es sich doch um eine zeitweise "druckerhöhung" bis der Motor richtig läuft?! Also müsste die Ursache durch einen Rückstau verursacht sein,der nicht normal erscheint. Da würde ich mal ansetzen. Was passiert beim Anlassen? Welcher Druck wird dann

an der Ringleitung gemessen? Sind alle Einspritzzeiten und Steuerzeiten korrekt? etc.etc. irgendwo muss etwas falsch eingestellt sein? D-Jet?

ich hatte einmal eine 300SEL 4,5 also gleicher Motor, wo die Rücklaufleitungen proös waren und tatsächlich auf den linken Krümmer das Benzin spritzte, keine sehr angenehme Lage, aber ich hatte das vor einem Brand noch im Griff, weil ich da alle Gummileitungen ausgetauscht habe. Und Ja, wie oben schon erwähnt, es gibt viele unterschiedliche Qualitäten und Durchmesser! Da muss man exakt arbeiten und das richtige Material aussuchen, Billigprodukte aus China sind leider hier nicht geeignet, und leider gibt es immer weniger gute "europäische" Produkte, wie bei den Arzneimitteln.

viel Erfolg bei der Suche und Abstellen des Problems.

Gruß

Tobias

Post by "hoffy" of Jan 11th 2023, 3:47 pm

Hi, Überdruck in der Ringleitung kann auch durch verschlossenen Rücklauf entstehen. Rost im Tank oder Benzinpumpe falsch angeschlossen (gab eine mit 2 oder 3 Anschlüsse) ?

*Gruß Hoffy !!!

Post by "kama92" of Jan 12th 2023, 7:00 am

Guten Morgen zusammen!

Die Qualität der Benzinschläuche ist nicht mehr die selbe wie früher, ich musste meine nach 10 Jahren erneut tauschen, die ersten waren 40 Jahre alt.

Dort liegt aber nicht die Ursache glaube ich. Wenn der Schlauch tatsächlich abrutschen kann, ist das Teil von vornherein nicht richtig fest. Die Schelle kann ich anziehen wie ich will, wenn diese eventuell nicht zum Durchmesser des Schlauches passt und vielleicht auf Block geht, nützt das nichts.

2Bar sind ein Witz, das muss eine solche Verbindung abkönnen.

Rücklauf ist keine bekannte Schwachstelle bei diesem Fahrzeug, was nicht heißt, dass das unmöglich die Ursache sein kann. Aber wenn der Rücklauf zu ist, dann ist er zu und macht nicht auf und wieder zu, solche Probleme gibt es eher beim Zulauf aus dem Tank zur Pumpe und dann hat man ein Kraftstoffmangelproblem, keinen zu hohen Druck.

Ich würde mir die Stelle genau anschauen, Durchmesser Schlauch/Schelle usw., das ist die Ursache denke ich.

Mit freundlichen Grüßen

Maik.

Post by "Volker450SL" of Jan 12th 2023, 2:40 pm

Hallo Maik,

oh doch der Rücklauf hat eine bekannte Schwachstelle, die ich schmerzhaft bei meinem allerersten D-Jetronic Workshop in Ornbau kennenlernen durfte. Mein 450 SL hat nämlich am Vorabend des Workshops in Ornbau den Dienst quittiert. Er lief nur noch wie ein Sack Nüsse. Ursache war schnell gefunden: Der Druck war viel zu hoch und blieb es auch bei Tausch der Druckregler. Später habe ich auf der Hebebühne in Ornbau nach dem Workshop die Rücklaufleitung am Tank kontrolliert und eine kleine Benzindusche genommen. Alles klar. Motiviert hat mich auch noch Dirk Quenter beim Frühstück mit einem grinsenden "Da musst Du mal zum D-Jetronic Spezialisten gehen". 👍

Ich war verzweifelt und dann kam HaWa vorbei. Ich habe ihn um Rat gefragt und er fragt zurück, ob denn der Schlauch zwischen Druckregler und -dämpfer so geknickt sein muss. Das ist ein 90° Bogen und ich hatte den - wie im WHB beschrieben - 5 Jahre vorher durch Meterware ersetzt. Abgeschraubt und den Schlauch gerade gemacht und der 450 SL schnurrte wieder. Seit der Zeit habe ich da einen Formschlauch im Einsatz.

Zurück zum Problem: Selbst wenn die originale Benzinpumpe gegen Block fördert, liegen da nur 3 Bar an. Bei einer falsch verbauten K-Jetronic Pumpe würden wir über vielleicht 10 Bar reden. Das dürfte einen Schlauch nicht zum Abrutschen bringen. Ich würde also auch auf die Schellen tippen. ABA Mini 13 als Rundziehschellen wären meine Empfehlung. Und natürlich Kontrolle, dass die Dichtkante an der Ringleitung noch da ist.

Post by "kama92" of Jan 12th 2023, 3:56 pm

[Quote from Volker450SL](#)

Hallo Maik,

oh doch der Rücklauf hat eine bekannte Schwachstelle, die ich schmerzhaft bei meinem allerersten D-Jetronic Workshop in Ornbau kennenlernen durfte. Mein 450 SL hat nämlich am Vorabend des Workshops in Ornbau den Dienst quittiert. Er lief nur noch wie ein Sack Nüsse. Ursache war schnell gefunden: Der Druck war viel zu hoch und blieb es auch bei Tausch der Druckregler. Später habe ich auf der Hebebühne in Ornbau nach dem Workshop die Rücklaufleitung am Tank kontrolliert und eine kleine Benzindusche genommen. Alles klar. Motiviert hat mich auch noch Dirk Quenter beim Frühstück mit einem grinsenden "Da musst Du mal zum D-Jetronic Spezialisten gehen".



Ich war verzweifelt und dann kam HaWa vorbei. Ich habe ihn um Rat gefragt und er fragt zurück, ob denn der Schlauch zwischen Druckregler und -dämpfer so geknickt sein muss. Das ist ein 90° Bogen und ich hatte den - wie im WHB beschrieben - 5 Jahre vorher durch Meterware ersetzt. Abgeschraubt und den Schlauch gerade gemacht und der 450 SL schnurrte wieder. Seit der Zeit habe ich da einen Formschlauch im Einsatz.

Zurück zum Problem: Selbst wenn die originale Benzinpumpe gegen Block fördert, liegen da nur 3 Bar an. Bei einer falsch verbauten K-Jetronic Pumpe würden wir über vielleicht 10 Bar reden. Das dürfte einen Schlauch nicht zum Abrutschen bringen. Ich würde also auch auf die Schellen tippen. ABA Mini 13 als Rundziehschellen wären

meine Empfehlung. Und natürlich Kontrolle, dass die Dichtkante an der Ringleitung noch da ist.

Display More

Hallo Volker!

Von dieser Schwachstelle habe ich bereits gehört, nämlich von Dir hier im Forum. Aber diesen Punkt habe ich jetzt mal ausgeklammert, da die Blockade sich ja bei diesem Problem nicht von selber wieder in Wohlgefallen auflösen wurde und gemessen wurde der Systemdruck ja wohl bereits. Für den 90° Bogen hatte ich mir übrigens die A 124 471 32 23 besorgt, aber auch der ist wohl zwischenzeitlich nicht mehr lieferbar...

MfG

Maik

Post by “HenrikBoll” of Jan 12th 2023, 5:52 pm

[Quote from kama92](#)

Für den 90° Bogen hatte ich mir übrigens die A 124 471 32 23 besorgt, aber auch der ist wohl zwischenzeitlich nicht mehr lieferbar...

oder so wie Kent:

<https://youtu.be/GOiKq6J29Zw?t=250>

der nutzt gewickelte Drähte um Standardschläuche verwenden zu können.

Viel Erfolg!

...zufällig die gleiche Maschine 😎

Post by “kama92” of Jan 13th 2023, 6:44 am

[Quote from HenrikBoll](#)

oder so wie Kent:

<https://youtu.be/GOiKq6J29Zw?t=250>

der nutzt gewickelte Drähte um Standardschläuche verwenden zu können.

Viel Erfolg!

...zufällig die gleiche Maschine 😎

Display More

Bei mir hat die handgefertigte Meterware an dieser neuralgischen Stelle 10 Jahre lang klaglos funktioniert. Nach Volkers Bericht habe ich mir dann den o.g. Formschlauch besorgt und im Zuge der wiederholten Erneuerung der Schläuche eingebaut.

Ich denke, grundsätzlich kann hier auch Meterware funktionieren, man muss den Schlauch halt penibel ablängen und ggf. die Positionen von Druckregler und Dämpfer so optimieren, dass der Schlauch nicht geknickt wird. Ich habe das Spielchen so auch schon bei vielen Kundenfahrzeugen gemacht, hat bislang immer funktioniert.

Es gibt ja auch leider zur Zeit keine mir bekannte Alternative als Formschlauch.

Mit freundlichen Grüßen

Maik.